

Ringelnatz, Joachim: Der Mut der reifen Jugend (1908)

- 1 Mut zeigt sich immer erst vor Übermacht.
- 2 Mut muß mit Kenntnis der Gefahr gepaart sein.
- 3 Mut will wie Edelstes diskret verwahrt sein,
- 4 Und wer ihn faßt, der fasse mit Bedacht.

- 5 Hab' Mut! Jedoch nicht, um ihn zu beweisen.
- 6 Schick deinen Mut niemals auf Reisen.
- 7 Man kann mit Kühnheit, doch mit Mut nie scherzen,
- 8 Denn der, der Mut zeigt, hat auch Furcht im Herzen.

- 9 Soll reife Jugend weise, überlegen,
- 10 Maßvoll, gelehrt und unpolitisch sein??
- 11 Darf sie verdreht und zukunftsblind verwegen
- 12 Vergnügen saufen?? – Ja! und so auch: Nein!

- 13 Ich weiß darüber keine Regel,
- 14 Weiß nur, wie stets das Schicksal das entschied.
- 15 Doch zwischen freiem Bursch und blödem Flegel
- 16 Sieht nur ein Schwachkopf keinen Unterschied.

(Textopus: Der Mut der reifen Jugend. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42820>)